

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Föhrste

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 08.04.2026
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:07 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrhaus Föhrste
Mörick 14, 31061 Alfeld (Leine) OT Föhrste

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Dr. Thomas Stadler

stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Harald Heigwer

Ortsratsmitglied

Ratsherr Jörg Schaper

Herr Heiko Scholz

Protokollführer

Herr Torben Meyer

Abwesend:

Ortsratsmitglied

Frau Kerstin Asmussen

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Föhrste sowie der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Dr. Stadler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Ortsratsmitglieder, den Ortsratsbetreuer Herrn Meyer, den Ortsbrandmeister Herrn Bornemann, Herrn Schwappacher von der Alfelder Zeitung sowie die Zuhörer.

Er stellt sodann die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Föhrste am 26.11.2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Dr. Stadler berichtet über folgende aktuelle Themen:

- Herr Dr. Stadler berichtet, dass sich die Verkehrsbehörde die **Parksituation** im Bereich **Schimmeck/ Alfelder Straße** weiter ansehen wollte. Herr Meyer teilt mit, dass die Beobachtungen ergeben haben, dass sich durch das bisher eingerichtete Haltverbot im Bereich der Einmündung zum Bahnübergang zwar eine Verbesserung der Verkehrssituation ergeben habe, aber dass es weiterhin kritisch im Bereich der Einmündung Schimmeck sei. Man werde daher in der nächsten Verkehrskommission die Ausweitung des Haltverbotes auf den Bereich ab der Einmündung Schimmeck vorschlagen. Der Beschluss des Ortsrates wäre dann auch vollständig umgesetzt.
- Herr Dr. Stadler fragt nach, ob die Straßenmeisterei eine Rückmeldung hinsichtlich des Aufstellens von Blumenkübeln auf der **Sperrfläche** gegenüber von **Lawinia** eine Rückmeldung gegeben hat. Herr Meyer erklärt, dass Blumenkübel dort rechtlich nicht zulässig wären. Man könne aber dort mit sogenannten Leitbarken arbeiten, um die Fläche zu sperren und zugleich die Sichtbarkeit der querenden Kinder zu erhöhen.
- Im Weiteren berichtet Herr Dr. Stadler, dass der Scheck zur Förderung der Baumaßnahme am **Feuerwehrhaus** in Höhe von 1,5 Mio. € überreicht worden ist. Zudem sind das Wechseladerfahrzeug und die Fahrzeughalle offiziell übergeben worden. Hierzu gratuliert er der Ortsfeuerwehr herzlich. Zum weiteren Ablauf teilt Herr Bornemann mit, dass es Termine mit dem Bauamt und dem Amt für Feuerwehrwesen gegeben hat, in denen die Pläne für den weiteren Bau besprochen worden sind. Diese werden dann der Politik vorgestellt werden, sodass im kommenden Winter die Ausschreibung für den nächsten Bauabschnitt erfolgen kann.
- Beim Thema **Hochwasserschutz** berichtet Herr Dr. Stadler über einen Termin mit dem Leinerverband am 30.01.2026. Demnach gebe es für Föhrste keine Probleme und es sei alles gut. Da man aber dennoch einiges an Verbesserungspotenzial sieht, strebt er an, dass noch in dieser Wahlperiode eine Infoveranstaltung mit der Verwaltung zum Thema Hochwasserschutz im Unterdorf durchgeführt wird. Bei einer entsprechenden Anfrage an Herrn Beushausen, warte er aber noch auf eine Antwort. Er werde hier noch einmal nachfragen.
- Ebenso warte er noch auf eine Antwort der Deutschen **Glasfaser**, wann die restlichen Anschlüsse, vor allem die im Unterdorf, gebaut bzw. angeschlossen werden.
- Des Weiteren berichtet Herr Dr. Stadler, dass die AG Rettungsdienst weiterhin an einer Verbesserung der **Rettungsdienstversorgung** arbeitet. Der Ort selbst sei mittlerweile mit einem Defibrillator ausgestattet und für dessen Nutzung habe das DRK am 12.02.2026 bereits eine Schulung angeboten, die gut besucht worden ist.

Ein zweiter Standort für einen Defibrillator war für den Bürgerpark angedacht, jedoch ist der benötigte Unterstand in Form einer Buswartehalle bei den Haushaltsplanberatungen abgelehnt worden. Vielmehr sollte es eine Begehung des Bau- u. Grundeigentumsausschusses geben in der diese Thematik auch behandelt werden sollte. Die Begehung wird nun allerdings ohne dieses Thema stattfinden. Herr Dr. Stadler hofft, dass vielleicht im Rahmen der OD-Sanierung eine Buswartehalle errichtet werden kann.

Herr Heigwer bekräftigt an dieser Stelle, dass er sich wünscht, bei derartigen Überlegungen mehr von der Verwaltung mitgenommen zu werden.

- Als nächstes berichtet Herr Dr. Stadler, dass der **Grünbewuchs** entlang des Geh- und Radweges an der **Verbindungsstraße** zwischen Föhrste und der Leinebrücke in diesem Frühjahr entfernt werden soll.

Herr Zimmermann habe ihn hierüber informiert. Zudem sei die Zuständigkeit außerorts bei der Stadt und innerorts bei den Anliegern. Die Anlieger habe er teilweise bereits informiert.

- Darüber hinaus teilt Herr Dr. Stadler mit, dass entlang des **Angerweges** die **Mülleimer** neben den Bänken aufgestellt worden sind. Die Situation entlang des Weges habe sich dadurch verbessert.
- Im Hinblick auf die Treppe am **Stichweg an der Heidegrunder Straße** war der Stand der letzten Sitzung so, dass die Sanierung ebenso im Bauausschuss abgelehnt und auf die Begehung des Ausschusses zurückgestellt worden war. Herr Stellmacher habe nun aber mitgeteilt, dass dieser Punkt ebenso nicht Teil der Begehung sein wird und von der Stadt keine Sanierung der Treppe beabsichtigt wird.
- Des Weiteren berichtet er, dass die **Thermografiewanderung** leider krankheitsbedingt ausgefallen ist, wobei es zudem lediglich eine Anmeldung gegeben hatte. Er hält das Thema dennoch für wichtig und überlege sich wie man es in Zukunft besser bewerben könne.
- Im Hinblick auf die **Kommunalwahl** teilt er mit, dass diese am 13.09.2026 stattfinden wird. Die konstituierende Sitzung des neuen Ortsrates werde dann am 19.11.2026 um 18 Uhr im Vereinsraum der Sportanlage stattfinden.
- Abschließend berichtet Herr Dr. Stadler über die **Veranstaltungen** im Ort. Das Adventsfenster der Weihnachtszauber und die Braunkohlwanderung sind erfolgreich durchgeführt worden. In der nächsten Woche stehe nun der Frühjahresputz an. Zudem werde Ende Juli der TSV seine 80-jähriges Jubiläum feiern.
- Weiterhin berichtet er, dass ihm gemeldet wurde, dass das **Pflaster** gegenüber der **Wilhelmstraße** bei der Telekom Baumaßnahme abgesackt sei. Das Tiefbauamt werde laut Herrn Meyer die Angelegenheit prüfen.
- Ebenso sollen viele fremde Fahrzeuge die Straße **Unter der Bahn** befahren. Herr Meyer wird dies an die Polizei weitergeben. Herr Scholz bittet in diesem Zusammenhang darum, dass eher der Bereich an der Grundschule bei Schulbeginn- und ende kontrolliert werden sollte. Insgesamt weist Herr Dr. Stadler in Bezug auf die Straße Unter der Bahn darauf hin, dass diese Strecke zwar nur von Befugten befahren werden darf, aber zugleich die hochfrequentierte Nutzung auch zeigt, wie wichtig die Bahnbrücke ist und weiterhin instandgehalten werden muss. Speziell bei außergewöhnlichen Ereignissen kann dies die einzige kalkulierbare Möglichkeit für Feuerwehr und Rettungsdienste sein, das Unterdorf zu erreichen. Die Parksituation im Bereich Lindtor sollte aber auch im Blick behalten werden.
- Als nächstes bittet er darum, dass die **Mauer am Grundstück Wendehorst** geprüft wird, da diese sich wohl in Richtung Straße (**Hinter dem Krüge**) neige. Herr Meyer wird sich dem annehmen.
- Zudem berichtet Herr Dr. Stadler, dass ein von ihm angeregter Artikel seitens der AZ zum Thema „**Ein nur kurzzeitiger Gewinn von Lebensqualität in Föhrste**“ (infolge z. B. deutlich verminderter Lärmbelästigung und planbarer Querungszeiten der Bahnstrecke) in Föhrste während der Sperrung der Strecke bei Elze abgelehnt worden ist.
- Abschließend geht er auf die Möglichkeit ein, ein **Dorfarchiv** im Dachgeschoss der Grundschule einzurichten. Historische Unterlagen könnten so gesammelt und davor geschützt werden verloren zu gehen. Hier werde die Verwaltung in der nächsten Zeit eine Antwort geben, ob dies möglich sein wird.

4. Eine Freizeit- und Bewegungsfläche im Bereich der Sportanlagen, Ideenskizze und Möglichkeiten der Realisierung

Herr Dr. Stadler leitet in das Thema ein, indem er den Hintergrund erklärt. Die Idee sei vom Förderverein des TSV initiiert worden, da der Verein Geld für kleinere Spielmöglichkeiten gesammelt habe. So kam man darauf, die alten Pläne aus der Dorferneuerung in diesem Zuge wieder hervorzuholen und ein solches Projekt anzugehen.

Die Idee von damals umfasste jedoch nicht nur Spielgeräte, sondern auch z.B. eine Rasthütte oder einen Bouleplatz.

Da der Standort zwischen Tennisplatz und Sporthalle aber umstritten sei, habe es bereits ein Treffen gegeben, nach dem Herr Stellmacher mitgeteilt habe, dass lediglich bereits bestehende Spielplätze ausgebaut werden sollen. So z. B. im Bereich der Grundschule. Der angedachte Standort am Tennisplatz wurde daher von der Verwaltung abgelehnt und eine Umsetzung sei lediglich durch eigene Mittel des Vereins zusammen mit der Dorfgemeinschaft Föhrste möglich.

Herr Dr. Stadler sieht die Platzmöglichkeiten an der Schule allerdings stark eingeschränkt, so dass dort kaum ein Ausbau realisiert werden kann. Dies bekräftigt Herr Scholz, da hier auch an die Aufstellfläche für die Drehleiter gedacht werden müsse.

Herr Dr. Stadler fasst zusammen, dass aktuell kein Geld von Seiten der Stadt zur Verfügung steht und erst für den Haushalt 2027 beantragt werden muss. Ob eine Möglichkeit der Umsetzung auf dem Schulhof besteht, wenn z. B. der Grünbewuchs entfernt wird, wird man mit der Schulleitung besprechen.

Herr Schaper schlägt in diesem Zusammenhang vor, dass die Boulefläche neben dem Feuerwehrhaus für Parkplätze der Feuerwehr freigegeben werden sollte, da der Platz nicht genutzt wird. Nach kurzer Diskussion stellt der Ortsrat fest, dass ihm kein ausreichend breites Interesse der Einwohner an dem Bouleplatz bekannt ist und stimmt einer möglichen Umnutzung zur Parkfläche für die Feuerwehr zu.

5. Anträge OR-Budget

Herr Dr. Stadler teilt mit, dass für das laufende Haushaltsjahr 3.462, - € zur Verfügung stehen. Ein Rest von 562, - € wurde dabei aus dem vergangenen Jahr übertragen.

Anträge liegen bisher noch nicht vor, aber er bittet die Dorfgemeinschaft, entsprechende Überlegungen zu möglichen Anträgen anzustellen.

6. Einwohnerfragestunde

Es wird angeregt, einen Huko-Beutel-Spender im Bereich Schimmeck zur Feldmark zu installieren. Herr Meyer wird dies prüfen und bei Bedarf die Aufstellung veranlassen.

Herr Bornemann merkt an, dass die Straßenbeleuchtung im Bereich Klöstitzer Weg/ Schimmeck immer wieder defekt sei. Er habe dies mehrfach gemeldet und nach der Reparatur würde die Beleuchtung dennoch zeitnah wieder ausfallen.

Herr Meyer wird das Tiefbauamt entsprechend informieren.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Meyer teilt mit, die in der letzten Sitzung angesprochene Stolperfalle durch den Türstopper an der Sporthalle zur Klärung an das Sportamt weitergegeben worden ist. Näheres könne er noch nicht mitteilen.

Die Verkehrsflächen im Bereich Haferkamp und Mörick wurden vom Tiefbauamt geprüft. Direkt in der Kreuzung seien aber keine gravierenden Probleme durch Höhenunterschiede festgestellt worden. Der Ortsrat weist darauf hin, dass diese auch eher im weiteren Verlauf der Straße Haferkamp bestehen würden. Herr Meyer wird dies an das Tiefbauamt weitergeben.

Hinsichtlich der Beleuchtung Unter der Bahn teilt er mit, dass diese mittelfristig auf LED umgerüstet werden wird, wenn die Mittel hierzu zur Verfügung stehen. Dies würde nach und nach im gesamten Stadtgebiet der Fall sein. Bei der Beleuchtung am Bahnübergang sei derzeit noch die Prüfung des Gefahrenpotenzials ausstehend, sodass die Lichtpunkte dort nicht gesetzt werden können.

Zur angefragten Bushaltestelle außerorts in Richtung Alfeld könne Herr Meyer nichts Neues berichten.

Abschließend teilt er mit, dass das Telefonkabel im Bereich Bahnübergang Lindtor durch die Telekom repariert worden ist. Eine zwischenzeitliche Prüfung habe aber auch ergeben, dass die notwendige lichte Höhe noch eingehalten war. Nun würde das Kabel aber nicht mehr durchhängen.

8. Anfragen

Herr Heigwer fragt an, ob es nicht möglich wäre, die Straßenbeleuchtung nachts an Feiertagen angeschaltet zu lassen.

Herr Meyer gibt die Angelegenheit zur Klärung weiter.

Ortsbürgermeister Dr. Stadler schließt die Sitzung um 19.07 Uhr und gibt den anwesenden Zuhörern Gelegenheit, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

(Dr. Thomas Stadler)
Ortsbürgermeister

(Meyer)
Protokollführer